

Installation.

Stellen Sie vor dem Befestigen der mitgelieferten Halterungen die Koordinaten A und B (Abb. 3) anhand der in Tabelle 1 angegebenen Daten fest. Diese Daten gelten, wenn sich der Getriebemotor bei maximaler Ausdehnung minus einem Zentimeter des verfügbaren Hubs (CD) befindet, wenn sich das Tor befindet geschlossen, um maximale Arbeitseffizienz zu erzielen. Verwenden Sie zum Verankern des Kolbens die mitgelieferten Befestigungswinkel. Hinweis: Die Daten B in der Tabelle mit Bezug auf die Einzelwerte A sind als empfohlene Werte zu betrachten. Legen Sie die zu verwendenden Koordinaten A + B fest: Die Summe der Koordinaten legt den verwendeten Strich CU fest. Hinweis: Der verwendete Hub (CU) des Getriebemotors darf niemals gleich oder größer sein als der verfügbare Hub (CD) = 400 mm

**7.1 BEFESTIGUNG DER HINTEREN PLATTE AN DER SPALTE** Befestigen Sie die hintere Platte gemäß den gewünschten Koordinaten an der Säule (Abb. 5, 6). Falls eine Eisensäule verfügbar ist, schrauben Sie die Platte mit 3 Schrauben M8 direkt auf die Säule. Wenn Sie die Halterung an einer Betonsäule befestigen müssen, verwenden Sie die Befestigungsplatte, die mit 3 Fischer-Schrauben mit einem Durchmesser von 8 mm befestigt werden soll. Wenn die Trägerplatte befestigt ist, verankern Sie den hinteren Teil des Kolbens an der Platte und befestigen Sie ihn fest (Abb. 6). **BEACHTUNG!** Beachten Sie beim Festlegen der Höhe über dem Boden, in der die Platte an der Säule befestigt werden soll, dass die Platte zur Verankerung des Kolbens am Tor 40 mm unter der am Pfosten befestigt werden muss, um eine horizontale Nivellierung zu erzielen (Abb. 9).

**7.2 BEFESTIGUNG DER VORDERPLATTE AM TOR** Gehen Sie zur Befestigung der Frontplatte am Blatt wie folgt vor: 1. Setzen Sie die Ankerplatte auf den Kolben. Setzen Sie die Unterlegscheibe ein und ziehen Sie die Schraube fest an (Abb. 8). 2. Schließen Sie das Tor. 3. Bewegen Sie den Kolben mit der bereits montierten Platte in Richtung Tor. 4. Bewegen Sie den Schaft bis zum Endanschlag, bewegen Sie ihn dann um ca. 1 cm zurück und markieren Sie die Position der Platte. 5. Realisieren Sie den gleichen Vorgang beim Öffnen. 6. Wenn die Positionen übereinstimmen,

befestigen Sie die Platte am Tor. Andernfalls überarbeiten Sie die A- und B-Koordinaten (TABELLE 1). Hinweis: Versuchen Sie während der Installation mehrmals, das Tor zu öffnen und zu schließen, und achten Sie dabei darauf, dass der Getriebemotor das bewegliche Tor nicht berührt

**7.3 EINSTELLEN DER MECHANISCHEN GRENZSCHALTER** XTILUS wird mit einem mechanischen Endschalter für die Öffnung geliefert (Abb. 10, 11). Es ist jedoch auch möglich, den mechanischen Endschalter für das Schließen (optional) zu installieren, um das Öffnen oder Schließen für den Fall zu stoppen Das Tor ist ohne Bodenstopps. Lösen Sie zum Einstellen die Schraube am Endschalter und bringen Sie sie in die gewünschte Position. Ziehen Sie die Schraube am Endschalter fest (Abb. 12).

**7.4 SCHLUSSPRÜFUNG DER INSTALLATION** Bevor Sie mit der elektrischen Verkabelung des Motors fortfahren, überprüfen Sie die korrekte Bewegung des Tors:  
1. Entriegeln Sie den Motor und bewegen Sie den Flügel des Tors manuell (siehe entsprechenden Abschnitt). 2. Wenn sich der Flügel leicht bewegt ist die Installation korrekt. Andernfalls schmieren Sie die Scharniere, das Loch in der Frontplatte und das Abschleppen des Tors. Überprüfen Sie den korrekten Einbau des Motors.

## **9. FREIGABE**

Um das Tor manuell zu bewegen, muss der Getriebemotor gelöst werden, indem der Spezialschlüssel eingeführt, um 90 ° gedreht und der Hebel angehoben wird (Abb. 13, 14). Um den manuellen Betrieb des Torblatts ausführen zu können, muss Folgendes überprüft werden: - dass das Tor mit geeigneten Griffen ausgestattet ist; - dass diese geeigneten Griffe so platziert sind, dass Sicherheitsrisiken für den Getriebemotor vermieden werden; - dass die zum Bewegen des Torblatts erforderliche physische Anstrengung bei Türen / Toren für Privatwohnungen nicht höher als 225 N und bei Türen / Toren für Gewerbe- und Industriestandorte 390 N betragen sollte (Werte gemäß 5.3.5 der EN 12453) Norm).

## PROBLEM MÖGLICHE URSACHE LÖSUNG

Durch Eingabe eines Befehls mit der Fernbedienung oder mit dem Schlüsselwahlschalter öffnet sich das Tor nicht oder der Motor startet nicht.

230 Volt Netzspannung fehlt. Überprüfen Sie den Hauptschalter. Not-Aus vorhanden. Suchen Sie nach STOP-Selektoren oder Befehlen. Wenn nicht verwendet, überprüfen Sie den Jumper am STOP-Eingang der Steuereinheit. Sicherung durchgebrannt. Durch einen gleichen Wert ersetzen. Stromkabel des Motors nicht angeschlossen oder defekt. Schließen Sie das Kabel an die entsprechende Klemmenleiste an oder ersetzen Sie es.

Die Fotozelle funktioniert nicht oder der Strahl ist unterbrochen.

Überprüfen Sie die Verbindung und entfernen Sie alle Hindernisse über dem Balken. Wenn Sie mit der Fernbedienung einen Befehl erteilen, öffnet sich das Tor nicht, aber es funktioniert mit der Tastenauswahl.

Die Fernbedienung wurde nicht gespeichert oder der Akku ist leer. Führen Sie den Fernbedienungslernvorgang an der Steuereinheit durch oder ersetzen Sie die Batterie durch eine neue.

Das Tor startet, stoppt aber sofort.

Das Drehmoment des Motors ist unzureichend. Ändern Sie den Wert des Drehmoments im Steuergerät. Der Wert der Hindernisempfindlichkeit (falls vorhanden) ist für die Installation nicht geeignet. Ändern Sie nach Möglichkeit den Wert der Empfindlichkeit in der Steuereinheit.

Ein Flügel öffnet und der andere schließt.

Die Kabelverbindung ist nicht korrekt. Führen Sie das Lernen des Hubs mit dem Steuergerät BIOS2 / BIOS2 ECO durch. Den Anschluss des Motorkabels umkehren.